

V E R M E R K

Schulentwicklung Grundschule Laboe

Im Zuge der Beratungen über die Entwicklung des Schulumfeldes Laboe wurde zur Unterstützung der Aussagen der Schule und für die weiteren Planungen in den nächsten Jahren, die Schülerzahlenentwicklung für die Grundschule Laboe aktualisiert.

Für die Prognosen wurden die Geburtenzahlen der Gemeinde Laboe und Brodersdorf eingesetzt, die durch das Statistikamt Nord in Zusammenarbeit mit den Meldeämtern ermittelt worden sind.

Grundschule Laboe						
Schuljahr 2018/2019						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	47	46	36	33	162	tatsächliche Zahlen
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	
Schuljahr 2019/2020						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	44	51	41	29	165	tatsächliche Zahlen
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	
Schuljahr 2020/2021						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	54	44	51	41	190	Prognose
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	
Schuljahr 2021/2022						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	42	54	44	51	191	Prognose
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	
Schuljahr 2022/2023						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	40	42	54	44	180	Prognose
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	
Schuljahr 2023/2024						
Jahrgang	1.	2.	3.	4.	gesamt	
Schülerzahl	30	40	42	54	166	Prognose
Klassenraumbedarf Teiler 29	2	2	2	2	8	

Lt. Auskunft des Schulamtes Kreis Plön ist als Normgröße für Schulträger eine Klassenbelegung von 29 Kindern anzusetzen, um den Klassenraumbedarf einer Schule zu ermitteln. Um eine pädagogisch angemessene Unterrichtsversorgung zu gewährleisten, gerade vor dem

Hintergrund, dass Schulbegleiter oder Schulische Assistenz ebenfalls am Unterricht teilnehmen, wird eine Klassengröße von 25 Kindern empfohlen. Gleichwohl ist 29 der durch das Bildungsministerium festgelegte Teiler.

Wie aus der erstellten Übersicht ersichtlich, ergeben sich für die Schuljahre 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 hohe Schülerzahlen, die danach aber wieder absinken werden.

Die Anzahl der Kinder, die durch das Neubaugebiet Krützkrog hinzukommen werden, ist in den Prognosen noch **nicht** enthalten. Nach den Annahmen werden durch das Baugebiet im kommenden Jahr 29 Kinder im Grundschulalter zuziehen. Wie diese sich auf die einzelnen Jahrgänge verteilen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden.

Bei den in die Prognosen eingesetzten Geburtenzahlen ist zudem zu bedenken, dass Kinder zum Teil zurückgestellt und daher nicht eingeschult werden. Zudem wurden Zu- und Wegzüge und das Elternwahlrecht auf freie Schulwahl ebenfalls naturgemäß nicht berücksichtigt.

Die Prognosen zeigen, dass für eine Spitzenzeit von drei Schuljahren mit einem Bedarf an einem weiteren Klassenraum gerechnet werden muss. Die Zahlen belegen den Wunsch der Schulleitung nach weiteren Räumen, der in der Stellungnahme der Schulleiterin vom 20.08.2019 dargelegt wurde.

24217 Schönberg, 04.09.2019

Im Auftrage:



- Andrea Johansson -